Tiere und Pflanzen entdecken

Hey du!

Du interessierst dich für die heimische Tier- und Pflanzenwelt und möchtest die Natur vor deiner Haustür erkunden und entdecken?

Schnapp dir einen Fotoapparat oder Buntstifte und unsere Anleitungen und Steckbriefe!

Fertig ausgestattet, kann die Entdeckertour beginnen: Wo es hingeht, kannst du selbst entscheiden. Ob im Wald, im eigenen Garten, auf einer Wiese, im Park oder an einem Bach - überall gibt es eine Menge zu entdecken!

Mit unseren Anleitungen und Steckbriefen kannst du versuchen, Vögel, Pflanzen und Krabbeltiere genauer zu bestimmen. Vielleicht findest du ja ganz genau raus, um welche Arten es sich handelt?

Wenn du ein geeignetes Gefäß (z.B. eine Faunabox mit Luftlöchern) oder eine Lupe hast, kannst du einige Krabbeltiere sogar noch genauer in den Blick nehmen.

Für Rückfragen oder Schwierigkeiten stehen wir, Katha, Joni und Luks, euch über 01525 3721927 zur Verfügung und freuen uns über eure Naturerlebnisse.

Wir freuen uns auch, wenn ihr eure Entdeckungen mit uns teilt!

Steckbrief für Krabbeltiere

Foto / Bild:

Fundort: _____

Anzahl der Beine: _____

Größe: _____

Farbe: _____

O schnell O langsam O kriecht O läuft

besondere Merkmale: _____

sieht ähnlich aus wie … _____

grobe Zuordnung:_____

Name: _____

Anleitung für Krabbeltiere:

Das wichtigste zuerst: Bitte achte darauf, dass du vorsichtig mit den Tieren umgehst - egal ob du sie einfängst oder nicht. Auch Tiere mit Panzer sind häufig sehr empfindlich. Ekeln brauchst du dich zwar nicht, aber je weniger du die interessanten Tiere anfasst, desto besser. So ist es sicherer für die Tiere und auch für dich, denn einige wenige (wie z.B. Bienen) können auch für dich unangenehm werden.

Falls du die Tiere zur Beobachtung in einem Gefäß mit Luftlöchern einfängst, achte darauf, das Tier so kurz wie möglich gefangen zu halten und lass es anschließend wieder dort frei, wo du es gefunden hast.

Nun ans Eingemachte: Finden kannst du die meisten Tiere auf Blüten, unter Steinen, im Gebüsch, oder zwischen Grashalmen. Überall dort sind geheime Welten verborgen. Du musst nur geduldig sein und genau hinsehen und du wirst einen Mikrokosmos entdecken.

Diese geheime Welt ist so riesig, dass es leider nicht möglich ist, dir eine perfekte Anleitung zu geben, um dir bei allem, was du findest ganz exakt bei der Bestimmung helfen zu können. Aber mit Sicherheit wird es dir gelingen eine Menge auch über unsere Anleitung hinaus herauszufinden. Dabei kannst du dir natürlich auch die Hilfe deiner Eltern holen - auch für die gibt es noch einiges zu lernen.
Damit du vor dem selbstständigen Forschen im Internet schonmal die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale auf dem Steckbrief notieren kannst, gibt es jetzt eine kleine Einführung in die Tierbestimmung:

- **Spinnen**: 8 Beine, meistens mit Netz, manchmal ohne Netz
- **Insekten**: 6 Beine
    - **Käfer**: harter Panzer, meistens rundlich bis kugelförmig
    - **Schmetterlinge**: bunte Flügel
    - **Raupen**: sehen aus wie Würmer, aber haben bei genauem Hinsehen 6 Beine
    - **Wanzen**: ähnlich wie Käfer, aber weicherer Panzer, der nicht so rund ist, sondern einem Schild ähnelt
    - **Bienen**, Wespen: durchsichtige Flügel, meist gestreift, Bienen sind haarig, Wespen haben meistens keine Haare
    - **Hummeln**: ähneln Bienen, haben aber einen dickeren Körper und kleinere Flügel, insgesamt sind Hummeln meistens größer als Bienen oder Wespen
    - **Fliegen**: kein Panzer, sondern Flügel, ähneln manchmal Bienen oder Wespen
    - **Ameisen**: Körper aus 2-3 Kugeln, keine Flügel
    - **Heuschrecken**: länglich, lange, starke Hinterbeine, können springen

        - **Zikaden**: alle 6 Beine sind gleich lang, können springen, haben einen **Panzer** wie Käfer
        - **Libellen**: lange Flügel, langer körper, große Augen
        - **Ohrwürmer**: keine Würmer, braun/beige, Zange am Hinterleib
        - **Kurzflügler**: ähneln Ohrwürmern, haben sehr kurze Flügel, mit denen sie nicht fliegen können, haben keine Zange
- **Weichtiere**: keine Beine
    - **Schnecken**: Schleimspur, Augen sind wie ausfahrbare Fühler, manche haben ein Haus, andere kein Haus
    - **Egel**: leben im Wasser, können ihren Körper verformen, kleben sich an Steine
    - **Würmer**: weniger Schleim als bei Schnecken, meistens geringelte Haut
- **Sonstige**: mehr als 8 Beine
    - **Hundertfüßer/Tausendfüßer**: lang, viele Beine
    - **Asseln**: ähneln Käfern, aber der Panzer ist geschuppt, haben winzige Augen

Die aufgelisteten Merkmale, sind Stichpunkte, die ihr zur weiteren Bestimmung in den Steckbrief eintragen könnt. Wenn ihr eine Idee habt, zu welcher der aufgezählten Familien das gefundene Tier gehört könnt ihr das schonmal bei “grobe Zuordnung” notieren.

Um jetzt die genaue Art herauszufinden, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Du wirst auf jeden Fall die Notizen auf deinem Steckbrief brauchen. Es kann auch sein, dass es nicht einfach ist, die Art herauszufinden. Lass dich davon nicht entmutigen - sogar Profis haben dabei Schwierigkeiten (In Deutschland gibt es alleine von den Bienen fast 600 verschiedene Arten).

- Möglichkeit 1:
    - **Google** / **Google Bilder**: Was du bereits herausgefunden hast zusammen mit besonderen Merkmalen in die Suchleiste eingeben und die Suchergebnisse mit dem selbst gefundenen Tier vergleichen
- Möglichkeit 2:
    - Frag deine **Eltern**, ob sie das Tier kennen
    - oder ob ihr ein **Buch** Zuhause habt, in dem Insekten, Spinnen und andere Krabbeltiere beschrieben sind
- Möglichkeit 3:
    - **Apps**
        - “**ID-Logics**” für Ameisen und Hummeln (sehr genaue Bestimmung)
        - “**Naturblick**” für verschiedene Insekten
        - “**Praxisapp naturgucken**” für Schmetterlinge, Libellen, Käfer, Heuschrecken, Fliegen, Spinnen und Weichtiere

Anleitung für Pflanzen

Jetzt im Mai/Juni ist die perfekte Zeit, um besonders viele blühende Pflanzen zu entdecken. Sicher kennst du schon die Klassiker wie Löwenzahn, Hahnenfuß, Vergissmeinnicht oder das Maiglöckchen. Doch es gibt noch viele mehr zu entdecken!

Es empfiehlt sich, dabei immer wieder in **Bestimmungsbücher** zu schauen. Ich kann dir einige empfehlen, z.B.

- “Was blüht denn da? Kosmos-Naturführer”
- “Der Kosmos-Pflanzenführer”
- “Grundkurs Pflanzenbestimmung” von Rita Lüder (für Fortgeschrittene)

Falls du kein Bestimmungsbuch hast, kannst du Pflanzen auch sehr einfach und ziemlich genau mit dem Smartphone bestimmen. Dafür kannst du z.B. folgende kostenlose **Apps** herunterladen:

- “Flora Incognita”
- “PictureThis Pflanzen bestimmen”

Die Blumen, Sträucher, Gräser oder Bäume musst du dabei nur fotografieren. Mittlerweile haben viele Smartphones auch eine ähnliche Funktion in der Kamera und suchen anhand deines Bildes im Internet, um was es sich handeln könnte.

Damit du einen groben Überblick über blühende Pflanzen unserer Region bekommst, habe ich dir einige häufig vorkommende Pflanzenfamilien und ihre wichtigsten Merkmale zusammengestellt. Wenn du also das nächste Mal ein Gewächs findest, das du noch nicht kennst, kannst du es vielleicht beim näheren Hinschauen trotzdem einer Pflanzenfamilie zuordnen. Danach ist es oft einfacher, die Art zu bestimmen.

- Rosengewächse
    - 5 Blütenblätter, die nicht verwachsen sind, kreisförmig angeordnet
    - 5 Kelchblätter
    - Blätter oft gefiedert oder gefingert
    - Beispiele: Apfelbaum, Kirschbaum, Erdbeere
    - Wissenswertes: Rosengewächse sind meistens verholzte Pflanzen, also Bäume oder Sträucher. Viele bekannte Obstsorten sind Rosengewächse.

Bild 1: Wald-Erdbeere (Rosengewächs)

- Korbblütengewächse
    - Viele Einzelblüten (Beispiel Löwenzahn: jedes gelbe “Blütenblatt” ist eine ganze Blüte!)
    - Blätter meist einfach und wechselständig
    - Blütenstand: Körbchen oder Köpfchen
    - Beispiele: Löwenzahn, Sonnenblume
    - Wissenswertes: Die Früchte nennt man Achänen. Wenn du ein Schirmchen von einer Pusteblume auspflückst, kannst du die Frucht erkennen.
- Hahnenfußgewächse
    - Blätter oft (handförmig) eingeschnitten
    - Meist kreisförmig angeordnete Blütenblätter
    - Meist 5 Blütenblätter
    - Beispiel: Hahnenfuß
- Schmetterlingsblütler
    - 5 Blütenblätter, einzigartig angeordnet (siehe Bilder): man nennt sie Fahne, Flügel und Schiffchen
    - 5 Kelchblätter
    - Blütenstand: einzeln oder als Traube
    - Blätter gefiedert
    - Beispiele: Wiesen-Klee, Erbse
    - Wissenswertes: Die Blüten haben einen besonderen Hebelmechanismus: Wenn sich eine Biene auf die Blüte setzt, um den Nektar zu trinken, “schlägt” ein Staubblatt auf den Rücken der Biene, damit sie die Pollen mitnimmt.

Bild 2: Zaun-Wicke (Schmetterlingsblütler)

- Lippenblütler
    - 5 Blüten, angeordnet zu “Ober”- und “Unterlippe” (siehe Bilder)
    - 4-kantiger Stängel
    - Nicht mit Schmetterlingsblütlern verwechseln!
    - Beispiele: Lavendel, Wiesen-Salbei
    - Wissenswertes: Lippenblütler enthalten oft starke, wohlriechende ätherische Öle und werden daher oft in der Küche als Kräuter verwendet.

Bild 3: Kriechender Günsel (Lippenblütler)

- Doldenblütler
    - Blütenstand: Dolde
    - 5 Blütenblätter, meist weiß
    - Stängel meist hohl
    - Blätter gefiedert
    - Beispiele: Schafgarbe, Karotte

    - Wissenswertes: Auf manchen Blütenständen kann man zwischen den weißen Blütenblättern einen dunklen Punkt sehen. Das ist eine dunkel-violette Blüte, die ein Insekt darstellen soll. Das zeigt anderen Insekten, dass diese Pflanze besonders lecker und nahrhaft ist und lockt sie zur Bestäubung an.

Bild 4: Wiesen-Kerbel (Doldenblütler)

- Kreuzblütler
    - 4 Blütenblätter (Einzigartige Symmetrie: es gibt 2 Spiegelachsen, sieht wie ein Kreuz aus)
    - 2 lange und 2 kurze Staubblätter
    - Blütenstand: Traube
    - Beispiele: Wiesen-Schaumkraut, Meerrettich
    - Wissenswertes: Viele Nutzpflanzen wie Kohl, einige Rüben, Kresse und Raps gehören zu dieser Familie

Bild 5: Knoblauchsrauke (Kreuzblütler)

Du wirst sehen, mit der Zeit kennst du immer mehr Pflanzenarten! Deine Familie wird bei der nächsten Wanderung oder beim Spazierengehen staunen, was du alles weißt.

Die Steckbrief-Vorlage kannst du nutzen, um uns deine gefundenen und bestimmten Pflanzen, am besten mit Foto, zu schicken. Wir sind gespannt und werden uns selbst auch auf die Suche nach Gewächsen begeben!

Steckbrief für Pflanzen

Foto:

Fundort: _____

besondere Merkmale: _____

_____

_____

Pflanzenfamilie: _____

Pflanzenart: _____

Anleitung für die Pflanzenbestimmung

Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine Pflanzenart zu bestimmen. Das hier ist nur ein Vorschlag, wie du vorgehen könntest:

1. Suche nach den besonderen **Familienmerkmalen**, die oben aufgelistet sind, z.B.
    a. Anzahl der Blütenblätter
    b. Aussehen der Blütenblätter
    c. Art des Blütenstands
    d. Aussehen und Anzahl der grünen Stängelblätter
    e. Weitere Merkmale wie Rankenbildung usw.
2. Mach dir klar, in welchem **Stadium** sich die Pflanze befindet: z.B. siehst du hier die blühende Pflanze oder schon ihre Früchte?
3. In welcher **Umgebung** wächst die Pflanze? Z.B. auf einer Wiese mit vielen anderen Blumen, an einer Mauer, in einem Beet, …
4. Wenn du die Familie der Pflanze bestimmen kannst (z.B. Rosengewächs, Korbblütler, …), kannst du dich langsam an die **Art** herantasten
5. Mit dem **Smartphone** oder einem **Bestimmungsbuch** kannst du die Pflanze dann ziemlich sicher bestimmen. Mit ein wenig Übung erkennst du bald schon viele Pflanzen auf den ersten oder zweiten Blick!

Anleitung zur Vogelbestimmung

Es gibt eigentlich überall Vögel ob im Wald, in der Stadt oder an Gewässern. Nur ist es manchmal schwierig herauszufinden was das nun genau für ein Vogel ist.

Vielleicht hast du ein Vogelbestimmungsbuch daheim oder kannst ein Handy zum Bestimmen von Vögeln benutzen. Ich kann dir “Die Vogel App!” und die “Nabu Vogelwelt” empfehlen. Falls du weder Buch noch App haben kannst keine Sorge hier gebe ich dir noch ein paar Tipps wie du die 10 häufigsten Vögel erkennen kannst.

Amsel
23-29 cm groß
Männchen ist schwarz gefärbt mit gelbem Schnabel
Weibchen sind braun
hüpft auf der Suche nach Würmern am Boden

Spatz oder Haussperling
14-16 cm groß
Spatzen haben einen großen Kopf
Der Rücken ist schwarzbraun gestreift
Spatzen sind häufig in Gruppen zu finden

Kohlmeise
13,5-15 cm groß
gelbe Brust und einen schwarzen Streifen darauf
schwarzer Kopf und weißes Gesicht
vielfältiger Gesang

Star
19-22 cm groß
schwarz-glänzendes Gefieder mit weißen Flecken
tippelt über dem Rasen auf der Suche nach Würmern
können ganz unterschiedliche Töne nachmachen

Bilder der Vögel von pixabay

Blaumeise
11.5 cm groß
blau-gelbes Gefieder
weißes Gesicht mit Augenstreifen
klettert oft kopfüber im Geäst

Elster
40-51 cm groß
schwarz-weißes Gefieder
sehr langer glänzender Schwanz
oft paarweise unterwegs
keckernde Rufe

Mehlschwalbe
13-15 cm groß
weiße Unterseite
kurzer gegabelter Schwanz
brütet häufig in Gruppen an Gebäuden
Jagd in der Luft nach Insekten

Grünfink
14-16 cm groß
Männchen gelbes Flügelfeld
Weibchen gelb-grüner Bauch
kräftiger Schnabel
kräftiger Körper

Mauersegler
17-18,5 cm groß
dunkles Gefieder
sichelartige Flügelform
oft in Gruppen
meist in der Luft zu sehen

Buchfink
14-16 cm groß
Kopfseite und Brust rostrot
Scheitel und Nacken blau-grau
gelbe Flügelfelder
Sucht Nahrung am Boden

Vogelsteckbrief

Foto:

Sichtungsort: _____

Vogelart: _____

Größe: _____

Gefieder: _____

Verhalten: _____

_____

_____

besondere Merkmale: _____

_____

_____